

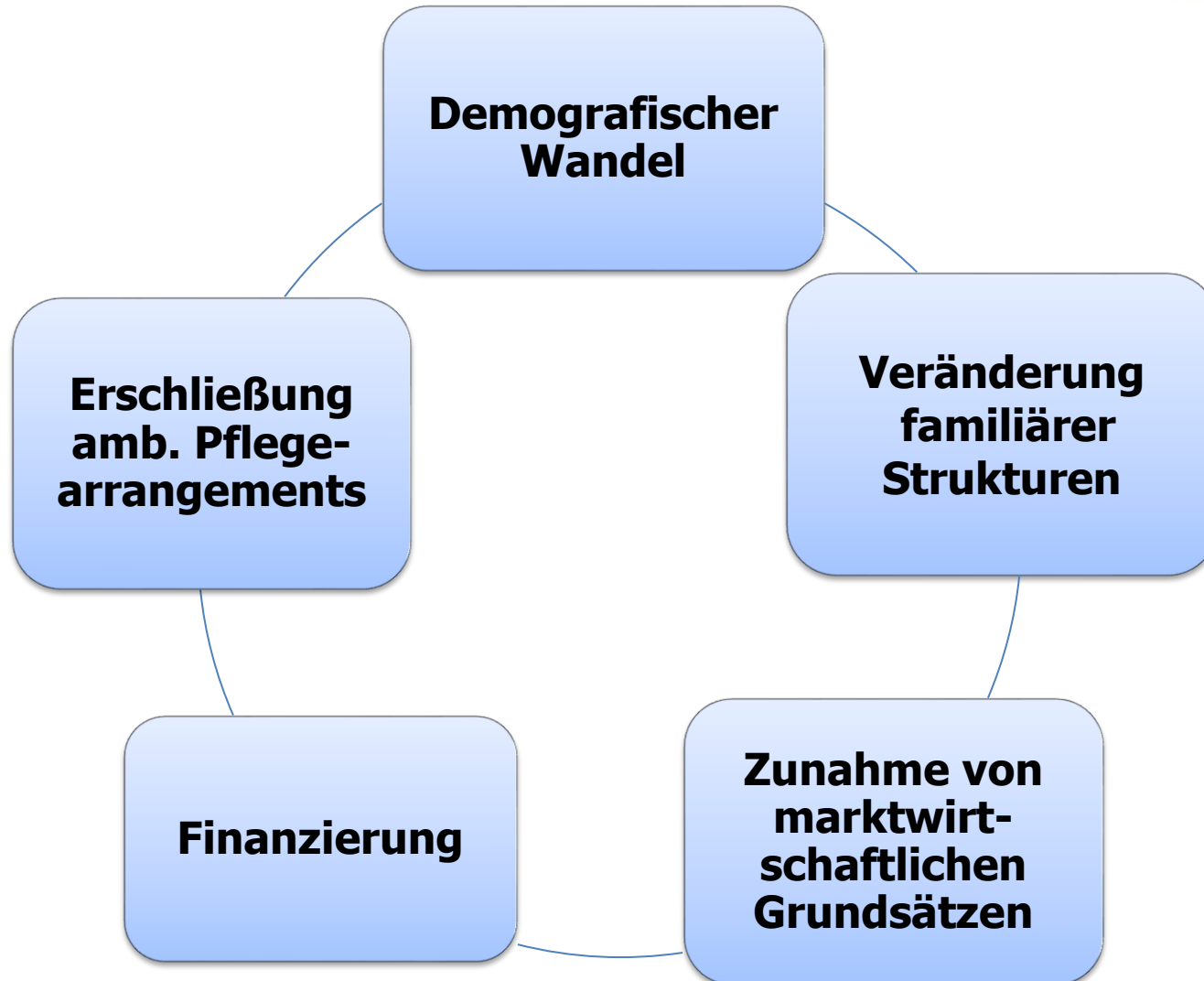
Strukturen und Umsetzung der Pflegestützpunkte in Baden- Württemberg am Beispiel des Schwarzwald-Baar-Kreises

Juli 2018
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Sozialdezernat

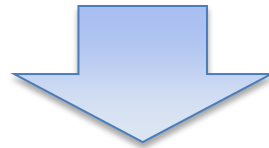
I. Ausgangslage

Juli 2018
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Sozialdezernat

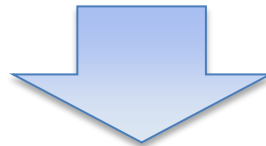
Ausgangslage -Problemstellung in der Pflege-



Ausgangslage -Schlussfolgerung auf Kreisebene-

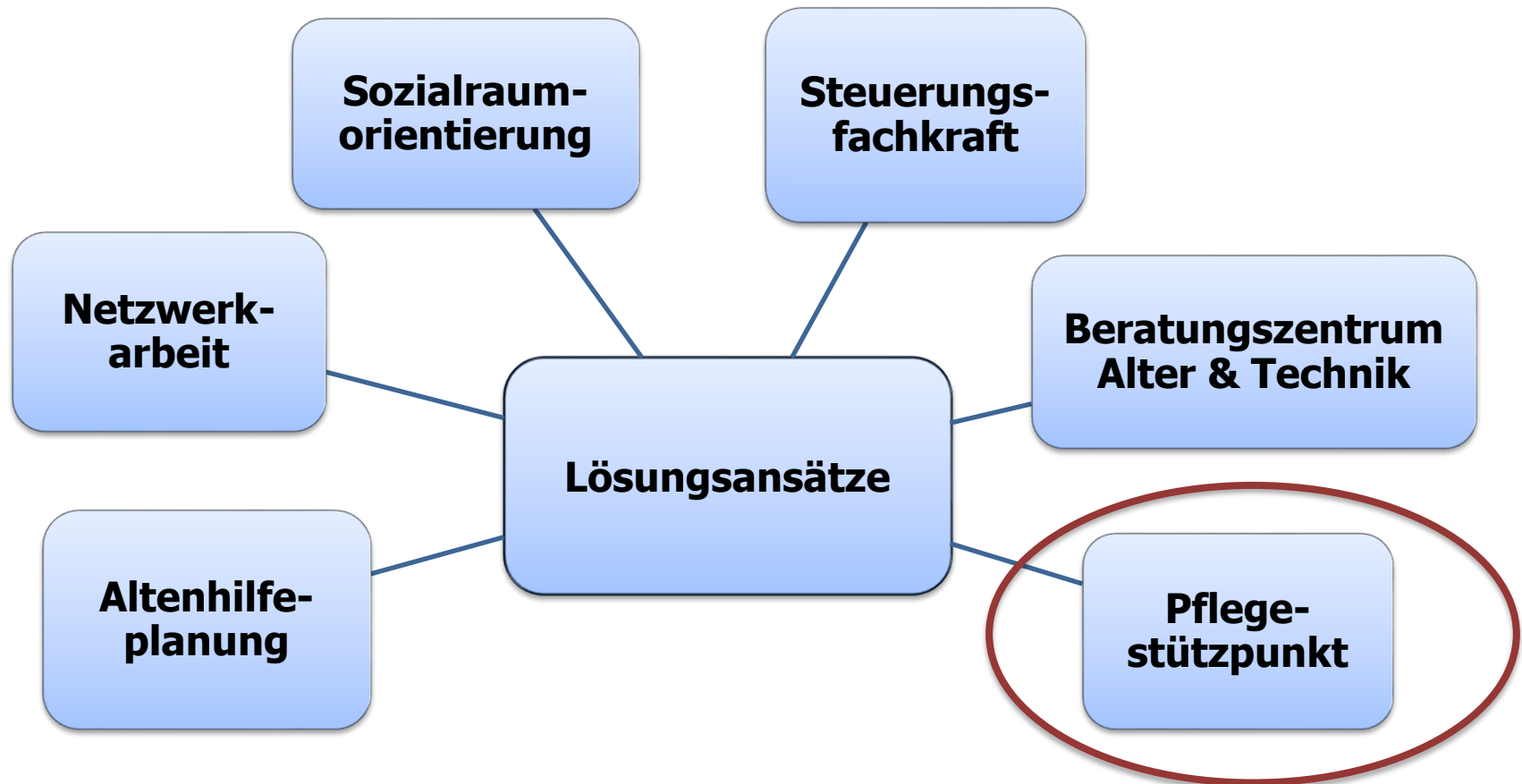


- Die Sozialhilfe trägt das größte und unkalkulierbarste Risiko
- Es braucht neue Wege / Veränderungen
- Veränderung benötigt oft Leidensdruck
- **Rolle der Kommune in der Pflege** stärken
- Steuerung beginnt weit vor einer Antragstellung



Prozess, den es zu gestalten gilt,
sonst wird man gestaltet!

Ausgangslage -Lösungsansätze-



Ausgangslage

-Aufgaben Pflegestützpunkt-

- Stärkung/Weiterentwicklung vorhandener Angebote
- „Umfassende“ Beratung/Unterstützung
- Bessere Verwirklichung von Leistungsansprüchen an Pflegeversicherung und Krankenversicherung
- Einbindung Bürgerschaftliches Engagement
- Information
- Prävention

Ausgangslage

-Formalien auf dem Weg zum 1. PSP-

§ 7a SGB XI

- Verpflichtung der Pflegekassen für das Case Management Pflegeberater zu stellen

§ 92c SGB XI

- Regelung zur Einrichtung von Pflegestützpunkten
- Einigung von Land BW, Kranken- und Pflegekassen und komm. Landesverbänden

§ 4 SGB XII

- Sollverpflichtung des Sozialhilfeträgers: Koordination von Hilfen und Unterstützungsangeboten für eine wohnortnahe Versorgung und Betreuung

Ausgangslage

-Gründe Pflegestützpunkt (I)-

- Materie wird immer komplexer und unverständlicher für die Bürger
- Neutrale Beratung aller, unabhängig von Hilfebedürftigkeit (wobei zunehmend Selbstzahler zu Hilfeempfängern werden)
- Ergänzung der bisherigen kommunalen Leistungen und Verstärkung der Prävention
- Kosteneinsparung ohne Qualitätsverlust

Ausgangslage

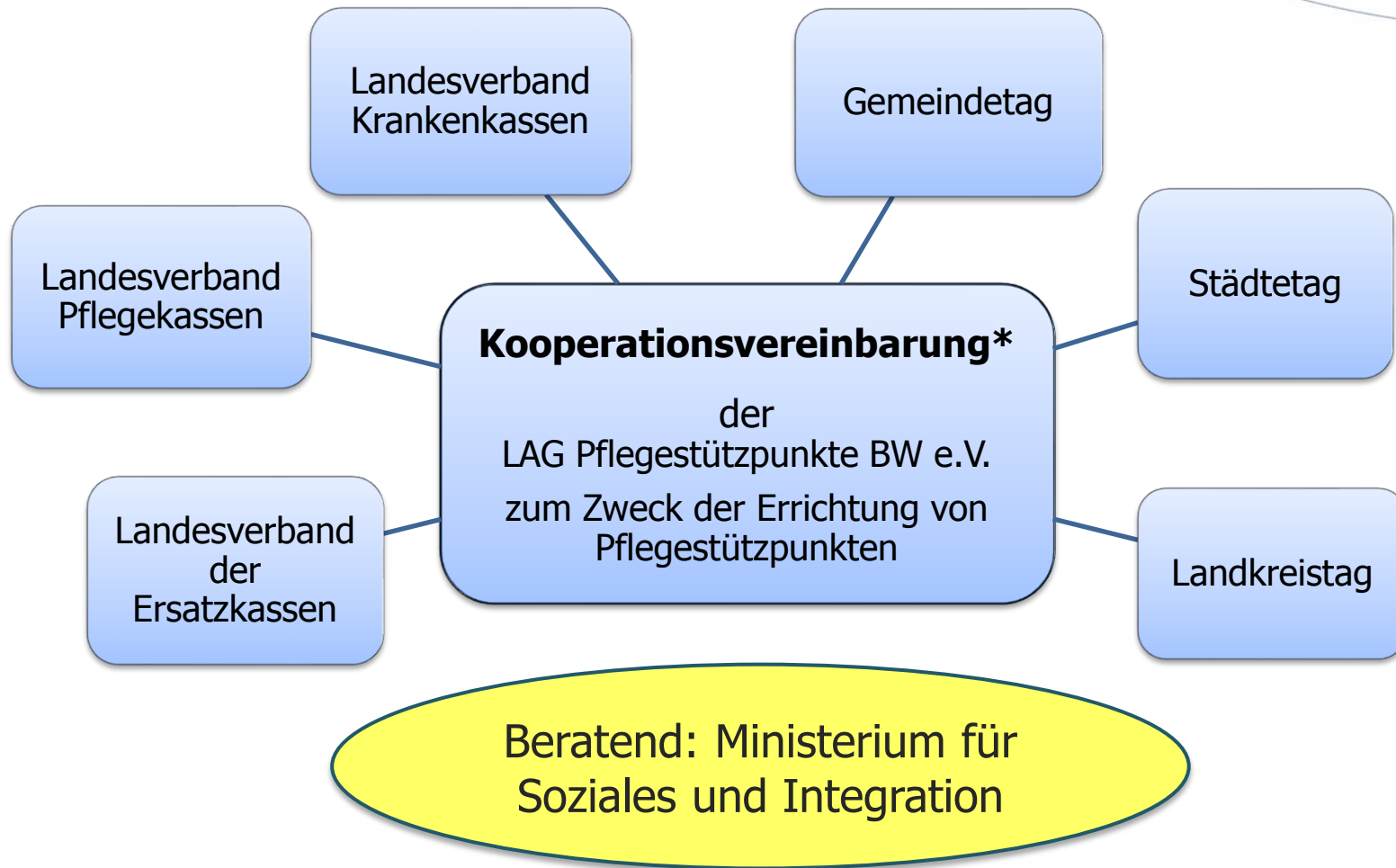
-Gründe Pflegestützpunkt (II)-

- Unterstützung bei der Aufgabe der Daseinsvorsorge und Berücksichtigung der individuellen örtlichen Unterschiedlichkeiten
 - Hilfe zur Selbsthilfe
 - Verbesserung der verbindlichen Zusammenarbeit mit Kassen
- Gestaltungsaufgaben brauchen Fachlichkeit und Beziehung/Vertrauen. Dies braucht Zeit und kann am besten auf örtlicher Ebene entstehen.

II. Struktur in Baden- Württemberg

Juli 2018
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Sozialdezernat

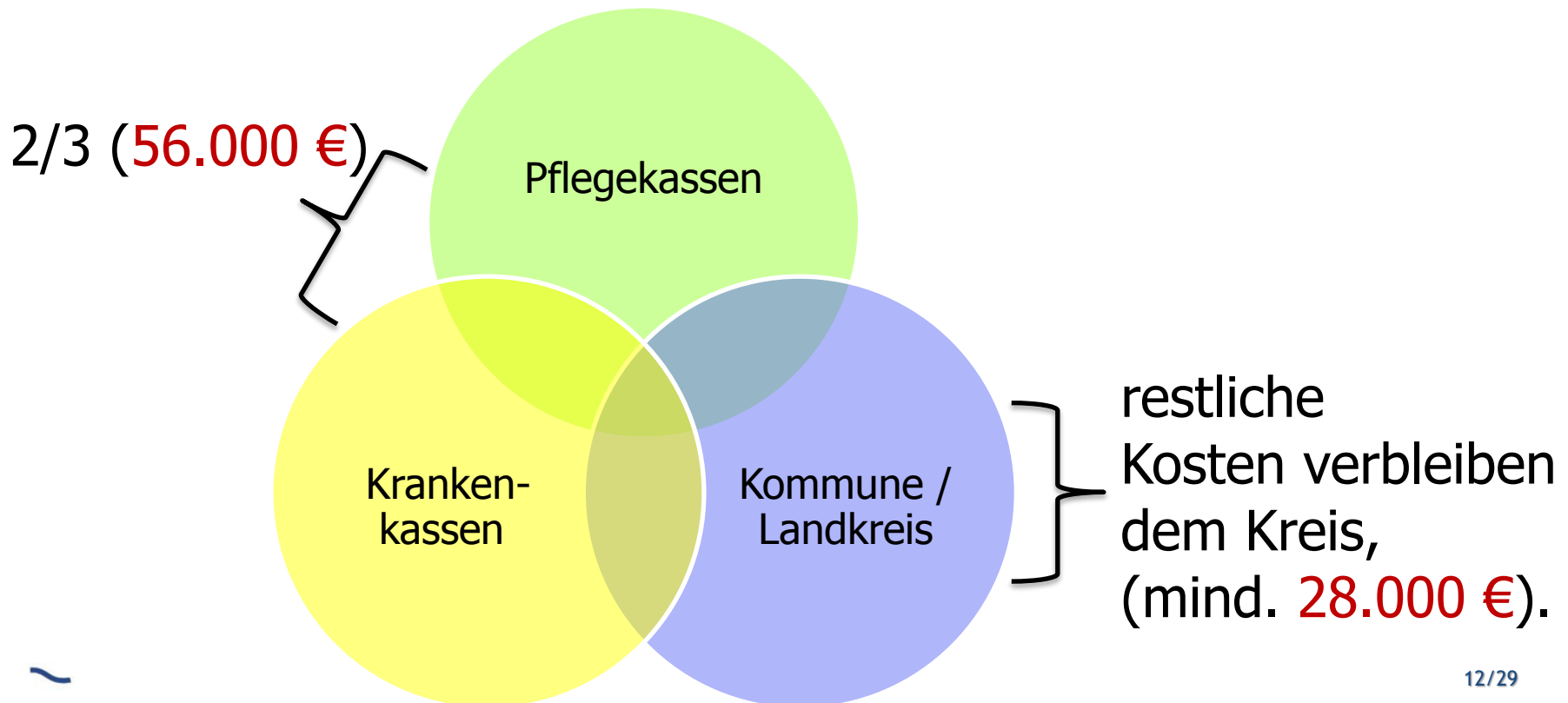
Struktur in Baden-Württemberg -Grundlage-



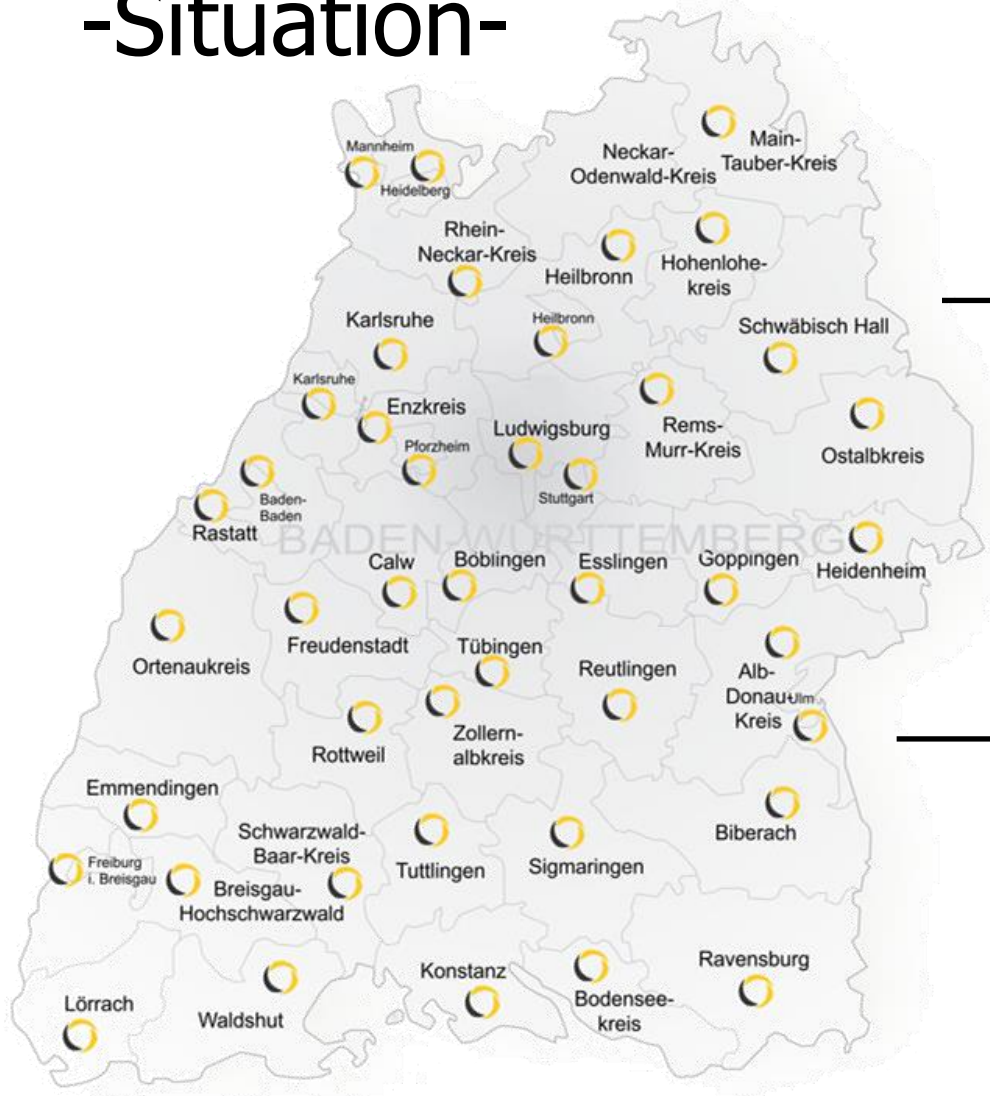
* Gemäß § 7 c SGB XI (zuvor § 92 c) → ersetzt Landesrahmenvertrag

Struktur in Baden-Württemberg -Finanzierung-

Die Kosten der Pflegestützpunkte in Baden-Württemberg werden gedrittelt: 1 PSP = i.d.R. 1,5 Stellen mit Pauschalkosten von **84.000 €**



Struktur in Baden-Württemberg -Situation-



Als 1. Pflegestützpunkt eröffnete der Schwarzwald-Baar-Kreis am 01.04.2010

Bis zum Jahr 2018: Errichtung von über 60 Pflegestützpunkten in BW

III. Situation im Landkreis

Juli 2018
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Sozialdezernat

Situation im Landkreis -Organisatorische Verankerung-



Jürgen Schweizer,
Sachgebietsleitung
„Hilfe zur Pflege“

Pflegestützpunkte



Beratungszentrum Alter & Technik



Steuerungsfachkraft



Sachbearbeitung



Situation im Landkreis

Eröffnung Pflegestützpunkt
Schwarzwald-Baar-Kreis (Nord)
am **01.04.2010**
(Erster in Baden-Württemberg)



Offizielle Eröffnung Pflegestützpunkt
Schwarzwald-Baar-Kreis Süd
am **24.07.2017**

Situation im Landkreis



Situation im Landkreis -Kooperationen-



Situation im Landkreis

-Wie erfahren die Bürger vom Pflegestützpunkt?-

**gute
Kooperation**



**regelmäßige
Öffentlichkeitsarbeit**

Empfehlung



Situation im Landkreis -Häufige Fragen-

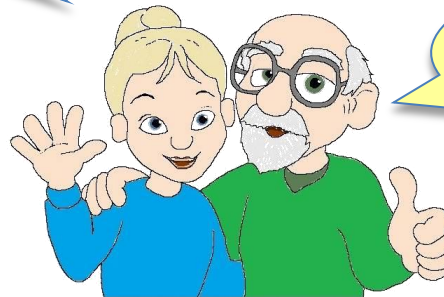
Wie geht es nach dem
Krankenhausaufenthalt
weiter?

Welche Versorgungs-
möglichkeiten gibt es?

Müssen die Kinder für die
Pflege der Eltern aufkommen?

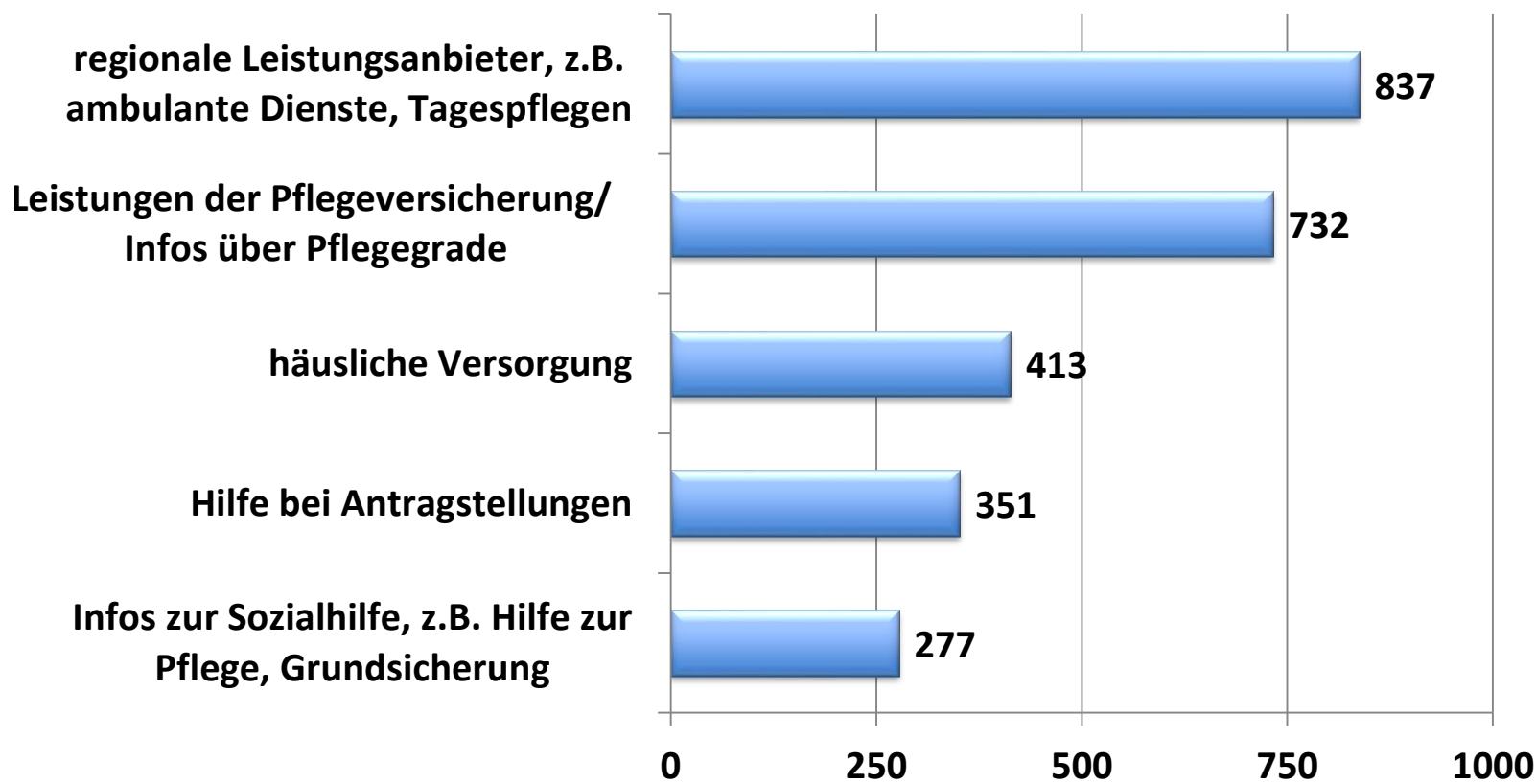
Mit welchen Voraus-
setzungen erhalte ich
einen Pflegegrad?

Was ist, wenn die
Pflegeversicherungsleistungen
nicht ausreichen?



Situation im Landkreis -Beratungsthemen-

Häufigste Beratungsthemen (absolut im Jahr 2017 (Süd))

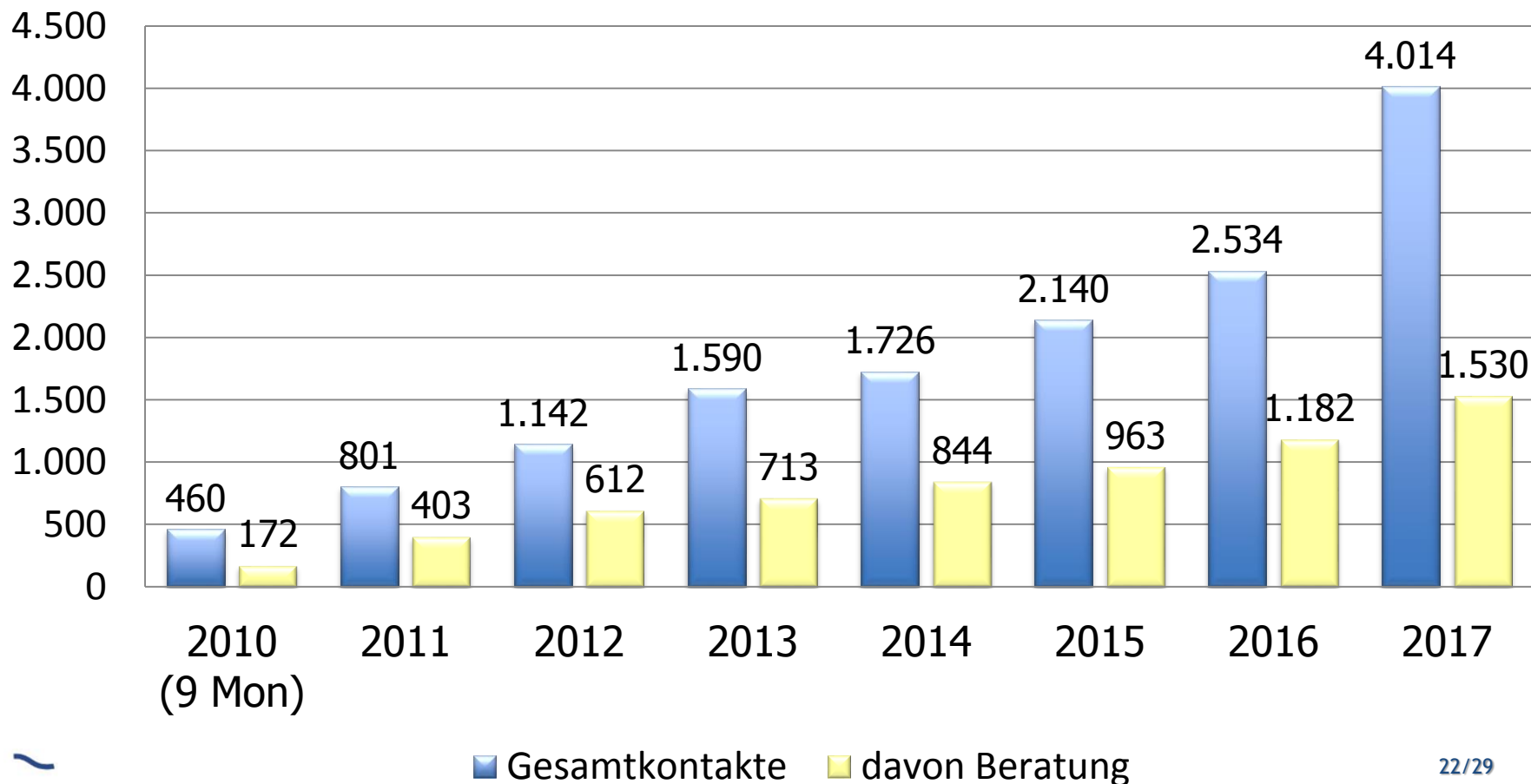


Weitere Beratungsthemen (Auszug):

Demenz, Betreuungsrecht, Entlastungsangebote, Haushaltshilfen, Informationen zu einzelnen Versorgungsformen

Situation im Landkreis -Nachfrage-

Anzahl Gesamtkontakte im Vergleich von 2010 bis 2017 (kreisweit)



Situation im Landkreis -Aktivitäten (Süd)-



Mai

06.05.2018

07.05.2018

15.05.2018

16.05.2018

28.05.2018

Gewerbeschau Bräunlingen

Sprechstunde Tuningen

Beratungscafé Bad Dürkheim

Vortrag für Pflegeschüler

Südwest Messe Villingen-Schwenningen



Juni

11.06.2018

13.06.2018

19.06.2018

22.06.2018

25.06.2018

Vortrag bei den Schwerbehindertenbeauftragten des
Schwarzwald-Baar-Kreises

Rollator-Tag in der Stadthalle in Blumberg

Sprechstunde Blumberg

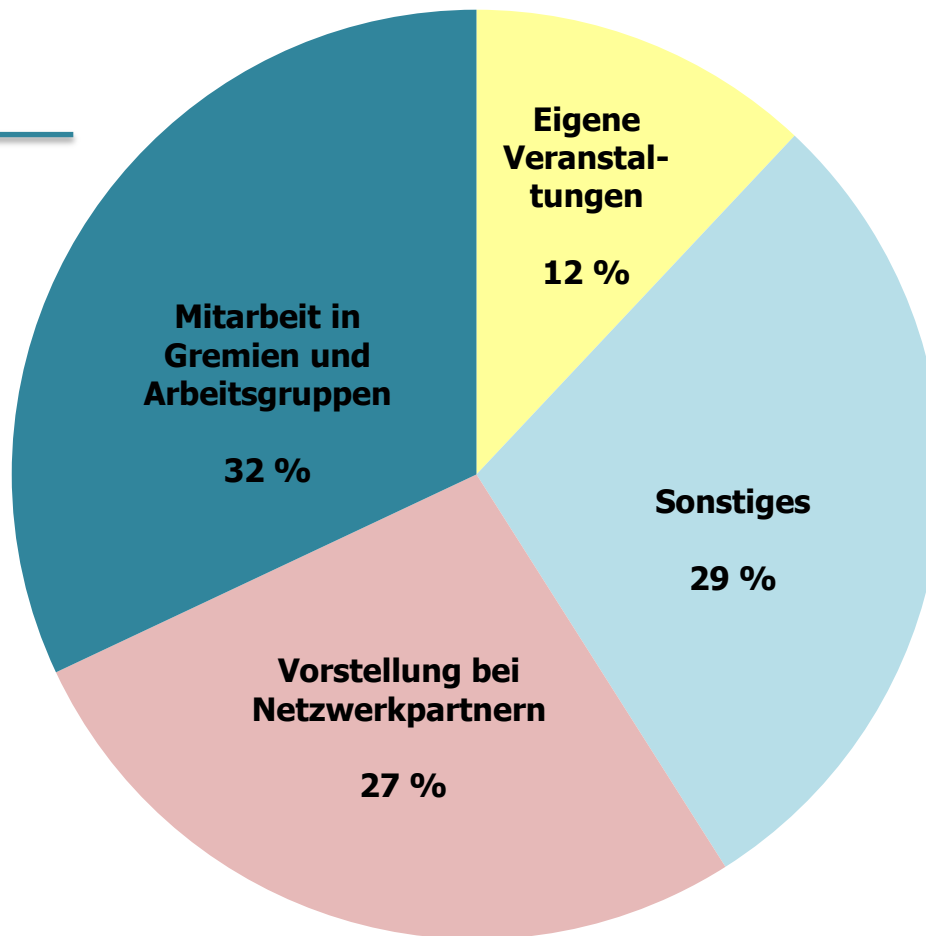
Wochenmarkt Bad Dürkheim

Berichterstattung des Pflegestützpunktes beim
Sozialausschuss Schwarzwald-Baar-Kreis

Situation im Landkreis -Aktivitäten-

Reine Netzwerkaktivitäten 2017 (Süd)

u.a.:
-Gremientreffen Kassen
-Fachtag LAG



Zugrunde gelegte Gesamtanzahl: 135

Situation im Landkreis -Informationsmaterial-

Februar
2018
8. Auflage

kostenlos

Informationen
rund um das
Thema Pflege



Regionale
Angebote

Mit Adress-
verzeichnis

Erhältlich im
Landratsamt, bei
Ärzten,
Apotheken und
Gemeinden

Vorteile einer flächendeckenden neutralen Beratung

Neutralität

- Angebotsübersicht aller Anbieter im Pflegebereich → effiziente Versorgung
- Gleichberechtigung aller Anbieter
- Beratung ohne Wirtschaftlichkeitsdruck

Kostenlos

- Für alle Bürger zugänglich
- Keine finanziellen Barrieren

Vorteile einer flächendeckenden neutralen Beratung

Bürger- zufriedenheit

- Pflegestützpunkte werden als fester Ansprechpartner wahrgenommen
- Subjektives Unterstützungsgefühl
- Wohnortnah

Umfassende Informationen

- Zeitersparnis für Ratsuchende und Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens durch Informationen aus einer Hand
- Vermeidung von Doppelstrukturen

Vorteile einer flächendeckenden neutralen Beratung

Informations- beginn vor Antragsstellung

- Vermeidung von Fehlanträgen durch frühzeitige Informationen
- Dadurch Einsparung zeitl. Ressourcen in der Fallbearbeitung
- Steuerung

Kostenein- sparung

- Präventive Beratungen
- Verhinderung unnötiger Heimunterbringung durch individuelle Beratung
- Dadurch Einsparungen im Sozialhilfebereich

Vielen Dank!



**Sozialdezernent Schwarzwald-Baar-Kreis
Jürgen Stach**

Am Hoptbühl 2
78048 Villingen-Schwenningen
Tel: 07721 / 913-7253



**Pflegestützpunkt Süd
Johanna Wetzel**

Humboldtstraße 11
78166 Donaueschingen
Tel.: 07721 / 913-5456